

Aufgabe

Die JW GmbH und Co KG gab die Feststellungserklärung 14 im August 15 beim zuständigen FA ab, welches im Dez. 15 den Bescheid erließ, welcher bestandskräftig (formell!) wurde.

Am Mittwoch, den 10.7.19, erhielt die KG nun einen geänderten Feststellungsbescheid 2014, Aufgabe zur Post am Dienstag, den 9.7.19. Der VA hatte eine korrekte

Rechtsbehelfsbelehrung im Bescheid verfasst, er wurde folgendermaßen begründet:

„Wegen Kontrollmitteilung wurde uns bekannt, dass ein LKW des Sonderbetriebsvermögens des JW (Kommanditist der KG) am 14.3.14 für TEUR 15 veräußert wurde, lt.

Anlagenverzeichnis betrug der Buchwert 0 EUR.

In der Feststellungserklärung wurde die Veräußerung nicht berücksichtigt, insoweit waren die EK des JW zu erhöhen.

Mit einem als Widerspruch bezeichneten Schreiben vom Montag, den 12.8.19 beantragte JW die Berücksichtigung von Veräußerungskosten in Höhe von 500 EUR für den LKW. Er hatte die irrige Annahme, der Verkauf sei privat veranlasst und diesen deshalb nicht deklariert. Einwurf in den Briefkasten des zuständigen FA nachweislich am Montag, 12.08.19, 23.56 h.

- a) Erläutern Sie, ob die Änderung des Bescheids vom 10.7.19 möglich war (5 Punkte).**
- b) Wie ist der Widerspruch des JW zu würdigen, ging dieser rechtzeitig beim FA ein (6 Punkte).**
- c) Erläutern Sie, ob die nachträglich geltend gemachten Ausgaben von 500 EUR geltend gemacht werden können (1 Punkt).**

365 **Januar 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		1	2	3	4	5	6
2	7	8	9	10	11	12	13
3	14	15	16	17	18	19	20
4	21	22	23	24	25	26	27
5	28	29	30	31			

365 **Februar 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5					1	2	3
6	4	5	6	7	8	9	10
7	11	12	13	14	15	16	17
8	18	19	20	21	22	23	24
9	25	26	27	28			

365 **März 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9					1	2	3
10	4	5	6	7	8	9	10
11	11	12	13	14	15	16	17
12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31

365 **April 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	1	2	3	4	5	6	7
15	8	9	10	11	12	13	14
16	15	16	17	18	19	20	21
17	22	23	24	25	26	27	28
18	29	30					

365 **Mai 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18			1	2	3	4	5
19	6	7	8	9	10	11	12
20	13	14	15	16	17	18	19
21	20	21	22	23	24	25	26
22	27	28	29	30	31		

365 **Juni 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22						1	2
23	3	4	5	6	7	8	9
24	10	11	12	13	14	15	16
25	17	18	19	20	21	22	23
26	24	25	26	27	28	29	30

365 **Juli 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	1	2	3	4	5	6	7
28	8	9	10	11	12	13	14
29	15	16	17	18	19	20	21
30	22	23	24	25	26	27	28
31	29	30	31				

365 **August 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31				1	2	3	4
32	5	6	7	8	9	10	11
33	12	13	14	15	16	17	18
34	19	20	21	22	23	24	25
35	26	27	28	29	30	31	

365 **September 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35							1
36	2	3	4	5	6	7	8
37	9	10	11	12	13	14	15
38	16	17	18	19	20	21	22
39	23	24	25	26	27	28	29
40	30						

365 **Oktober 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

365 **November 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44					1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	25	26	27	28	29	30	

365 **Dezember 2019**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48							1
49	2	3	4	5	6	7	8
50	9	10	11	12	13	14	15
51	16	17	18	19	20	21	22
52	23	24	25	26	27	28	29
1	30	31					

- 1. Jan** Neujahr
- 6. Jan** Heilige Drei Könige
- 14. Feb** Valentinstag
- 4. Mär** Rosenmontag
- 5. Mär** Fastnacht
- 6. Mär** Aschermittwoch
- 31. Mär** Beginn Sommerzeit
- 19. Apr** Karfreitag
- 21. Apr** Ostersonntag
- 22. Apr** Ostermontag
- 30. Apr** Walpurgisnacht
- 1. Mai** Tag der Arbeit
- 12. Mai** Muttertag
- 30. Mai** Christi Himmelfahrt

- 9. Jun** Pfingstsonntag
- 10. Jun** Pfingstmontag
- 17. Jun** 17. Juni 1953
- 20. Jun** Fronleichnam
- 15. Aug** Mariä Himmelfahrt
- 3. Okt** Tag der Deutschen Einheit
- 6. Okt** Erntedankfest

- 27. Okt** Ende Sommerzeit
- 31. Okt** Reformationstag
- 31. Okt** Halloween
- 1. Nov** Allerheiligen
- 2. Nov** Allerseelen
- 11. Nov** Martinstag
- 17. Nov** Volkstrauertag

- 20. Nov** Buß- und Bettag
- 24. Nov** Totensonntag
- 1. Dez** 1. Advent
- 6. Dez** Nikolaus
- 8. Dez** 2. Advent
- 15. Dez** 3. Advent
- 22. Dez** 4. Advent

- 24. Dez** Heiligabend
- 25. Dez** 1. Weihnachtstag
- 26. Dez** 2. Weihnachtstag
- 31. Dez** Silvester

Kalender & Feiertage

2019

Kalender-365.eu

Lösung

a) Erläutern Sie, ob die Änderung des Bescheids vom 10.7.19 möglich war (5 Punkte).

Obersatz:

Die Änderung eines wirksam bekannt gegebenen VA (Feststellungsbescheid 2014) ist dann möglich, wenn

- eine Korrekturnorm greift, § 124 Abs. 2 AO
- die Festsetzungsfrist darf nicht abgelaufen sein, § 169 Abs. 1 S. 1 AO.

Korrekturnorm: da es sich um ein den Steuerbescheiden gleichgestellten VA handelt, § 181 Abs. 1 S. 1 AO, sind die für Steuerbescheide geltenden Vorschriften zu prüfen, also § 129, 164-165 sowie 172 ff. AO.

Hier ein Fall des § 173 Abs. 1 Nr. 1 AO (Nr. 1 wegen Weichenstellung „höhere Steuer“), es wurden Beweismittel (Kontrollmitteilung) nachträglich bekannt (nach der abschließenden Willensbildung des Beamten bzgl. der erstmaligen Festsetzung (also nach Dez. 15), keine Änderungssperre im Sinne § 173 Abs. 2 AO
=> Korrekturvorschrift § 173 AO greift

Festsetzungsfrist darf bei Bekanntgabe des geänderten VA noch nicht abgelaufen sein:

Beginn: mit Ablauf 2015, § 170 Abs. 2 Nr. 1 AO

Dauer: 4 Jahre (unterstellt keine Hinterziehung), § 169 Abs. 2 Nr. 2 AO

Ende: Ablauf 2019 => Somit bei Bekanntgabe FF noch nicht abgelaufen, Korrektur des FA rechtmäßig

b) Wie ist der Widerspruch des JW zu würdigen, ging dieser rechtzeitig beim FA ein (6 Punkte).

Einspruch im Sinne §§ 347 ff. AO oder Antrag auf schlichte Änderung § 172 Abs. 1 Nr. 2a AO

Was nun, wenn nicht aus Schreiben hervorgeht? AEAO steht „irgendwo“: wenn unklar, dann Einspruch anzunehmen, da die Rechte des Stpfl. hier umfassender gewahrt sind, natürlich nur, wenn zulässig

- Statthaftigkeit § 347 Abs. 1 Nr. 1 (+), weil gegen VA, der in AO genannt (Feststellungsbescheid)
- Frist: ein Monat nach Bekanntgabe (korrekte Rechtsbehelfsbelehrung), § 355 Abs. 1 S. 1 AO
Beginn der Einspruchsfrist: Bekanntgabe
Bekanntgabe: § 122 Abs. 2 Nr. 1 AO: Aufgabe zur Post + 3 Tage = Ablauf Freitag, 12.7.2019, § 108 Abs. 1 AO i. V. m. § 188 Abs. 2 BGB, die Tatsache, dass der Stpfl. den Bescheid lt. SV schon am 10.7.19 erhielt, ist ohne Belang (früher als das Ergebnis der 3-Tage Fiktion).
Dauer: 1 Monat
Ende: Ablauf Montag, 12.8.2019, § 108 Abs. 1 AO i. V. m. § 188 Abs. 2 BGB, man kann auch schreiben 12.8.2019 um 24 h
=> damit Frist für Einspruch eingehalten!!!!
- Form: lt. SV schriftlich (+), § 357 AO, „Widerspruch“ ist als Bezeichnung unschädlich, Abs. 1 S. 3
- muss Beschwer geltend machen, § 350 AO (lt. SV gegeben)
- hier ist JW als persönlich betroffener Mitunternehmer (ihm werden die Sonderbetriebseinnahmen zugerechnet) nach § 352 Abs. 1 Nr. 5 AO befugt, Einspruch einzulegen

=> Einspruch ist zulässig, § 358 S. 1 AO

c) Erläutern Sie, ob die nachträglich geltend gemachten Ausgaben von 500 EUR geltend gemacht werden können (1 Punkt).

Da die Veräußerungskosten das Sonderergebnis des JW mindern, ist der zulässige Einspruch auch begründet, damit sind diese vom FA zu berücksichtigen.